

## Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 Bamberg-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SV Frensdorf II : SV 1928 Pettstadt/Ofr. II  
Freitag, 23.09.2022, 19:30 Uhr

### 5:8-Niederlage für den SV 1928 Pettstadt/Ofr. II beim SV Frensdorf II

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Harald Seubert nach 2 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SV Frensdorf II im Match der Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 Bamberg-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam SV 1928 Pettstadt/Ofr. II, das eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 21:29) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Der Verlauf im Einzelnen: Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Lorz / Lindner und Haueis / Krischker beendet, das Lorz / Lindner letztendlich gewannen. Es dauerte eine Weile, bis Seubert / Rasim ihre 2:3-Niederlage gegen Lay / Wengoborski hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Heiko Lorz hatte seine Gegnerin Anja Lay beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Ein Satz reichte nicht, weshalb Harald Seubert die Partie gegen Jürgen Haueis, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Sebastian Lindner kam mit der Spielweise von Manfred Wengoborski am Tisch wiederum gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Max Krischker war am Nachbartisch wiederum Marcus Rasim, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Heiko Lorz bekam daraufhin seinen Gegner Jürgen Haueis beim deutlichen 7:11, 10:12, 10:12 nicht richtig in den Griff. Beim nachfolgenden 11:5, 11:6, 11:3 gegen Anja Lay fand Harald Seubert dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Sebastian Lindner gegen Max Krischker. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Manfred Wengoborski zunächst nicht gut aus, so gewann Marcus Rasim im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jürgen Haueis wurden Sebastian Lindner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Heiko Lorz und Max Krischker, das Heiko Lorz letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Harald Seubert letztlich an der Hand, um sich gegen Manfred Wengoborski durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg des SV Frensdorf II geht es nun im nächsten Spiel am 26.09.2022 gegen den SV Zapfendorf IV, während der SV 1928 Pettstadt/Ofr. II am 06.10.2022 gegen den SV Zapfendorf IV antritt.

**Statistik:**

**SV Frensdorf II**

Doppel: Lorz / Lindner 1:0, Seubert / Rasim 0:1

Einzel: H. Lorz 2:1, H. Seubert 2:1, S. Lindner 2:1, M. Rasim 1:1

**SV 1928 Pettstadt/Ofr. II**

Doppel: Haueis / Krischker 0:1, Lay / Wengoborski 1:0

Einzel: J. Haueis 3:0, A. Lay 0:2, M. Krischker 1:2, M. Wengoborski 0:3